



^b
**UNIVERSITÄT
BERN**

Universität Bern

Medizinische Fakultät

An der Medizinischen Fakultät der Universität Bern und am Inselspital ist in der Abteilung Klinische Pharmakologie und Toxikologie, Universitätsklinik für Allgemeine Innere Medizin, folgende Professur neu zu besetzen:

Assistenzprofessur in Klinischer Pharmazie (80-100%)

An der Medizinischen Fakultät der Universität Bern wird derzeit das Masterstudium in Pharmazie (Beginn Herbst 2020) aufgebaut. Im Fokus steht eine patientenorientierte Ausbildung und die Förderung der interprofessionellen Zusammenarbeit verschiedener Berufsgruppen im Gesundheitswesen.

Die Assistenzprofessur in Klinischer Pharmazie ist eine Stiftungsprofessur, welche vom Schweizerischen Apothekerverband pharmaSuisse in der Aufbauphase während 5 Jahren unterstützt wird. Nach einer erfolgreichen Integration kann die Stelle in eine Assoziierte Professur münden. Mit dieser Stelle soll gezielt der wissenschaftliche Nachwuchs gefördert werden.

Aufgaben

Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber soll eine Lehrveranstaltung in Klinischer Pharmazie aufbauen und in weiteren patientenorientierten Lehrveranstaltungen mitwirken. Ausserdem soll er/sie Forschungsprojekte im Bereich der Klinischen Pharmazie entwickeln, insbesondere an den interprofessionellen Schnittstellen zwischen den Kliniken, der Abteilung Klinische Pharmakologie und Toxikologie, der Grundversorgung und in Zusammenarbeit mit dem Institut für Spitalpharmazie.

Anforderungen

Bewerber und Bewerberinnen verfügen über ein Eidgenössisches Diplom in Pharmazie oder über ein gleichwertiges, in der Schweiz zur Berufsausübung anerkanntes Diplom in Pharmazie. Sie haben zudem eine Weiterbildung in Klinischer Pharmazie oder die Weiterbildung FPH in Spitalpharmazie absolviert.

Sie bringen Erfahrung in der praktischen pharmazeutischen Tätigkeit mit, idealerweise auch im spitalpharmazeutischen Umfeld, sowie Erfahrung in Lehre und Forschung.

Ein abgeschlossenes Doktorat wird vorausgesetzt. Sie verfügen über eine für Nachwuchswissenschaftler angemessene wissenschaftliche Qualifikation und stehen am Beginn einer vielversprechenden Forschungstätigkeit. Falls noch keine Habilitation vorhanden ist, soll diese im Verlauf der ersten Jahre erworben werden.

Unabdingbar ist die Bereitschaft und Motivation, mit Pharmazeuten/innen, Mediziner*innen und Pflegenden interprofessionell kollegial zusammenzuarbeiten. Sie sollten über überdurchschnittliche kommunikative Fähigkeiten verfügen. Gute Deutschkenntnisse werden vorausgesetzt, und Kenntnisse in Französisch und/oder Italienisch sind wünschenswert.

Kontakt

Nähere Auskünfte erhalten Sie beim Präsidenten der Wahlkommission, Prof. Dr. Jürg Gertsch, Institut für Biochemie und Molekulare Medizin, Medizinische Fakultät (E-Mail: juerg.gertsch@ibmm.unibe.ch).

Bewerbungen sind bis zum 03.01.2021 dem Dekanat der Medizinischen Fakultät der Universität Bern elektronisch einzureichen (bewerbungen@meddek.unibe.ch).

Die Medizinische Fakultät strebt eine Erhöhung des Frauenanteils im Lehrkörper an und bittet daher insbesondere geeignete Kandidatinnen, sich zu bewerben.